

Anlage zu

TOP 8.10

(BPA 19.12.2007)

[REDACTED] Gartenholz [REDACTED] 22926 Ahrensburg

[REDACTED]  
Gartenholz [REDACTED]  
22926 Ahrensburg

[REDACTED]  
[REDACTED]  
Manfred-Samusch-Str.5  
229261 Ahrensburg

23-11 2007

Haltepunkt Gartenholz

Sehr geehrte Frau Pepper,

Zu meinem Entsetzen soll der o.a. Haltepunkt direkt gegenüber dem Wohnblock Gartenholz 122-132 gebaut werden. Als ich 1992 in dieser Anlage eine Wohnung kaufte, erfuhr ich auf Nachfrage in Ihrem Bauamt „irgendwann“ soll in der Otto-Siege-Straße ein Haltepunkt gebaut werden. In Ihrer **Vorlage 2007/123** teilen Sie mit, dass der Haltepunkt auch in der **Otto-Siege-Straße** gebaut wird. Dort ist auch der erforderliche Platz vorgehalten, also gute Vorplanung. Aber gebaut werden soll der Haltepunkt an der Strasse Gartenholz! Warum diese falsche Aussage? Die gute Vorplanung ist dahin! Haben Sie und die beteiligten Politiker sich die Örtlichkeit überhaupt angesehen? Dann hätten Sie festgestellt dass dort das Wohnen unerträglich wird. Der Lärmschutzwall soll teilweise entfernt werden, und ein großer Teil des Baumbestandes soll zerstört werden. Das alles ist ein Einschnitt in die Lebensqualität.

In der Anlage erhalten Sie einen alternativen Vorschlag um die Situation etwas zu entschärfen. Wenn der Bahnsteig bis an das Signale gebaut wird, ist eine Verlängerung des Bahnsteiges in Richtung Lübeck möglich. Vom Bahnsteig in Richtung Hamburg innen am Lärmschutzwall entlang wird ein Weg mit Zaun parallel zum Gleis gebaut bis zum „Alten Postweg“. Dort ist kein Lärmschutzwall mehr, sondern nur ein Bretterzaun zwischen Bahn und Straße. Dort beginnt auf dieser Seite der „Alte Postweg“. Dadurch entfällt der Durchbruch durch den Lärmschutzwall. Von der neuen Fußgängerbrücke zur Straße Gartenholz wird ein Weg geneigt und gerade bis zum Durchgang zu dem vorhandenen Durchbruch (Bretterzaun) geführt. Es entfällt die vorgesehene Schleife im Fußweg von der Brücke zur Straße. Ideal wäre es die Brücke etwas schräg über die Gleise zu führen. Für die Bushaltestelle gibt es 2 Möglichkeiten. 40m weiter ist bereits eine Bushaltestelle. Ansonsten kann man die Haltestelle direkt vor den Ausgang bauen. Es ist sogar möglich, auf der einen Seite -ohne einen Baum zu beschädigen- einen Haltestreifen anzulegen. Auf die Gabione kann bei dieser Version auch verzichtet werden (Kostensparnis). Der Anblick von natürlichem Bewuchs ist in jedem Falle schöner. Dieser Vorschlag ist zumindest kostenneutral, wahrscheinlich sogar kostengünstiger.

Mit freundlichen Grüßen

mit Anlage / Plan

